

Be equipped for tomorrow's materials

Zwischenmitteilung zum 31. März 2021





Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2021

Erfolgreicher Jahresstart für PVA TePla mit guter Umsatzentwicklung und starker Auftragslage

- Auftragseingang mit 25,5 Mio. EUR 53,3% über dem Vorjahr
- Umsatz in Q1 mit 23,8 Mio. EUR weiterhin auf gutem Niveau
- EBITDA-Marge von 9,3% auf 10,2% klar gesteigert
- Prognose für 2021 unverändert

Die wichtigsten Konzernzahlen im Überblick

in TEUR	Q1 - 2021	Q1 - 2020
Umsatz	23.797	26.423
Semiconductor Systems	16.820	17.646
Industrial Systems	6.977	8.777
Bruttoergebnis	7.054	7.939
in % vom Umsatz	29,6	30,0
F&E-Kosten	975	1.114
EBITDA	2.428	2.461
in % vom Umsatz	10,2	9,3
Betriebsergebnis (EBIT)	1.310	1.454
in % vom Umsatz	5,5	5,5
Ergebnis nach Steuern	350	941
in % vom Umsatz	1,5	3,6
Bilanzsumme	179.565	177.245*
Eigenkapital	69.894	69.314*
Eigenkapitalquote in %	38,9	39,1*
Mitarbeiter per 31.03.	546	553*
Auftragseingang	25.525	16.648
Auftragsbestand	127.074	161.118
Book-to-Bill-Ratio	1,07	0,63
Operativer Cash-Flow	429	-1.459
Nettofinanzposition	29.548	26.778*

* Zum Stichtag 31. Dezember

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre der PVA TePla, verehrte Geschäftspartner,

die weltwirtschaftliche Erholung und die fortschreitende Digitalisierung wirken sich auch auf unsere Unternehmensgruppe positiv aus. So verzeichnete der weltweite Halbleiter-Markt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen deutlichen Anstieg. Von dieser Entwicklung profitiert unser Geschäftsbereich Semiconductor Systems mit einem mehr als verdoppelten Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dies ist umso bemerkenswerter, da größere Aufträge aus der Waferindustrie in den kommenden Quartalen erwartet werden. Die erfreuliche Entwicklung ist hauptsächlich auf Aufträge aus den Produktbereichen Metrologie- und Plasmasysteme zurückzuführen, die im Wesentlichen im Front- und Backend der Halbleiterindustrie Anwendung finden.

Der Umsatz lag mit 23,8 Mio. Euro im ersten Quartal fast auf dem Niveau des Vorjahres, das von der Corona Pandemie weitgehend unbeeinflusst war. Die operative Marge (EBITDA) konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum auf 10,2% nochmals gesteigert werden. Die EBIT-Marge erreichte mit 5,5% den Vorjahreswert.

Mit der Prozessentwicklung zur Herstellung von Siliziumkarbid (SiC)-Kristallen für die Halbleiterindustrie planen wir einen wichtigen Schritt innerhalb unserer Wachstumsstrategie. Aktuell werden strategische Partnerschaften mit Unternehmen geprüft, die ergänzende Technologien beitragen können. Die PVA TePla-Gruppe bringt die entsprechenden Voraussetzungen und das notwendige Knowhow mit, um an diesem wichtigen Kapitel europäischer und weltweiter Halbleitertechnologie mitzuschreiben. Für die E-Mobilität, die zurzeit weltweit rasant an Fahrt aufnimmt, aber auch für viele andere industrielle Anwendungen, ist dieses Halbleiter-Material von strategischer Bedeutung.

Durch die COVID-19-Pandemie agieren wir weiterhin in einem begrenzten Marktumfeld, insbesondere durch die Einschränkungen im internationalen Reiseverkehr. Mitarbeiter der PVA TePla-Gruppe müssen zum Teil wochenlange Quarantäne-Zeiten unter schwierigen Bedingungen auf sich nehmen, um beim Kunden die komplexen Aufträge durchführen zu können. Dafür spricht ihnen die Unternehmensleitung den Dank und die Anerkennung aus.

Aufgrund der aktuellen Lage wird unsere Hauptversammlung am 18. Juni 2021 auch in diesem Jahr wieder virtuell stattfinden. Wir freuen uns, über eine zahlreiche Teilnahme unserer Aktionäre.

Wir bedanken uns bei ihnen Aktionären für ihr Vertrauen in dieser von Unsicherheit geprägten Zeit und arbeiten mit hohem Engagement daran, PVA TePla AG in Ihrem Sinne weiterzuentwickeln.

Manfred Bender, Alfred Schopf
Vorsitzende des Vorstands

Oliver Höfer
Vorstand Produktion

Jalin Ketter
Vorstand
Finanzen

Dr. Andreas Mühe
Vorstand Technologie

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 1. Quartal 2021

UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatz der PVA TePla-Gruppe betrug 23,8 Mio. EUR (VJ: 26,4 Mio. EUR). Der [Geschäftsbereich \(GB\) Semiconductor Systems](#) trug mit 16,8 Mio. EUR (VJ: 17,6 Mio. EUR), der [GB Industrial Systems](#) mit 7,0 Mio. EUR (VJ: 8,8 Mio. EUR) zu dieser Umsatzentwicklung bei.

Umsatz nach Geschäftsbereichen	Quartal I 2021 TEUR	Quartal I 2020 TEUR
Semiconductor Systems	16.820	17.646
Industrial Systems	6.977	8.777
Umsatz gesamt	23.797	26.423

AUFTRAGSEINGANG

Die Auftragseingänge lagen gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 25,5 Mio. EUR um 53,3% über dem Vorjahreswert (16,6 Mio. EUR). Das Book-to-Bill-Ratio liegt bei 1,07.

Im [GB Semiconductor Systems](#) lag der Auftragseingang bei 19,7 Mio. EUR (VJ: 9,4 Mio. EUR). Hierin sind im Wesentlichen Aufträge der Halbleiterindustrie für Plasma- und Metrologiesysteme enthalten.

Der Auftragseingang im [GB Industrial Systems](#) erreichte 5,9 Mio. EUR (VJ: 7,3 Mio. EUR). Plasmanitrier- sowie eine Schmelz- und Gießanlage standen im Zentrum der Bestellungen.

Der Auftragsbestand der PVA TePla-Gruppe erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2021 auf 127,1 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 125,0 Mio. EUR). Der [GB Semiconductor Systems](#) verfügte zum Quartalsstichtag über einen Auftragsbestand von 88,5 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 85,2 Mio. EUR). Der Auftragsbestand im [GB Industrial Systems](#) lag mit 38,6 Mio. EUR auf Vorjahresendniveau (31. Dezember 2020: 39,7 Mio. EUR).

ERTRAGSLAGE

Im operativen Ergebnis (EBITDA) hat die PVA TePla nochmals zugelegt.

Die Bruttomarge lag mit 29,6% auf Vorjahresniveau (30,0%), ebenso das EBITDA absolut mit 2,4 Mio. EUR (VJ: 2,5 Mio. EUR). Die Marge verbesserte sich auf 10% (VJ: 9%). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 1,3 Mio. EUR (VJ: 1,5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag auf Konzernebene wie in der Vorjahresperiode bei 5,5%. Das Ergebnis nach Steuern betrug 0,4 Mio. EUR (VJ: 0,9 Mio. EUR), bzw. 2% (VJ: 4%) vom Umsatz.

BILANZSUMME UND EIGENKAPITAL

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2020 geringfügig auf 179,6 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 177,2 Mio. EUR). Das Eigenkapital nahm auf 69,9 Mio. EUR zu (31. Dezember 2020: 69,3 Mio. EUR), die Eigenkapitalquote liegt bei 39% (31. Dezember 2020: 39%).

LIQUIDITÄT

Der operative Cashflow lag bei +0,4 Mio. EUR (Q1 2020: -1,5 Mio. EUR), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug aufgrund erhöhter Einzahlungen aus Finanzanlagen +2,4 Mio. EUR (Q1 2020: -1,4 Mio. EUR), während der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit bei -0,3 Mio. EUR lag (Q1 2020: 0,006 Mio. EUR).

Die Nettofinanzposition befindet sich mit 29,5 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 26,8 Mio. EUR) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

MITARBEITER

Zum 31. März 2021 beschäftigte der Konzern 546 Mitarbeiter (31. Dezember 2020: 553).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Laufe des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2021 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2020 dargestellten Chancen und Risiken – auch hinsichtlich der COVID-19-Krise – ergeben. Erkenntnisse über existenzgefährdende Risiken liegen nicht vor.

PROGNOSE

Die PVA TePla hat im ersten Quartal einen stabilen Geschäftsverlauf mit einem guten Auftragseingang weit über Vorjahresniveau gezeigt. Der Vorstand bestätigt die bisherige Aussage zur Geschäftsentwicklung 2021 und erwartet weiterhin ein solides Geschäftsjahr mit einem Umsatz in der Bandbreite von 140 – 150 Mio. EUR und einem operativen Ergebnis vor Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen 18 und 20 Mio. EUR.

Konzernzwischenabschluss

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

zum 31. März 2021

AKTIVA in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	10.991	11.081
Nutzungsrechte	2.506	2.695
Sachanlagen	27.927	28.596
Finanzielle Vermögenswerte	768	393
Latente Steueransprüche	4.469	4.531
Summe langfristige Vermögenswerte	46.661	47.296
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	73.649	67.627
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	19.057	24.802
Vertragsvermögenswerte	7.539	7.674
Ertragsteueransprüche	385	116
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	32.274	29.730
Summe kurzfristige Vermögenswerte	132.904	129.949
Summe Aktiva	179.565	177.245
PASSIVA in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Eigenkapital	69.894	69.314
Langfristige Schulden	23.289	23.220
Kurzfristige Schulden	86.382	84.711
Summe Passiva	179.565	177.245

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2021

in TEUR	01.01.-31.03.2021	01.01.-31.03.2020
Umsatzerlöse	23.797	26.423
Herstellungskosten des Umsatzes	-16.743	-18.484
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.054	7.939
Vertriebskosten	-3.538	-3.488
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.239	-2.316
Forschungs- und Entwicklungskosten	-975	-1.114
Sonstige betriebliche Erträge	1.347	818
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-339	-385
Betriebsergebnis (EBIT)	1.310	1.454
Finanzergebnis	-61	-93
Ergebnis vor Steuern	1.249	1.361
Ertragsteuern	-899	-420
Ergebnis nach Steuern	350	941
Davon		
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	350	941
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)		
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,02	0,04
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,02	0,04

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2021

in TEUR	01.01. - 31.03.2021	01.01. - 31.03.2020
= Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	429	-1.459
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	2.371	-1.381
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-326	6
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.474	-2.834
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	69	0
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	29.730	25.570
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	32.274	22.736

